

270540-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bereitstellung von Software – API-Managementlösung

OJ S 77/2026 21/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Techniker Krankenkasse

E-Mail: DZEM@tk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: API-Managementlösung

Beschreibung: Die TK möchte eine neue API-Management-Plattform auf Basis eines zu beschaffenden Produktes aufbauen.

Kennung des Verfahrens: fdbb26ad-bed5-4186-beb9-8e2c567f80bc

Interne Kennung: 25-08655

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: 1. Teilnahmewettbewerb (Vorauswahl) - Bewertung der Teilnahmeanträge Die in Anlage E1 genannten Eignungs- und Auswahlkriterien werden bewertet. Auf Basis der erreichten Punkte werden maximal 10 Bieter für das weitere Verfahren ausgewählt. Bei Punktgleichstand entscheidet ein Losverfahren. - Ergebnis des Teilnahmewettbewerbs Die ausgewählten Unternehmen erhalten die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes. 2. Verhandlungsphase 2.1 Erste Verhandlungsrunde - Die 10 im Teilnahmewettbewerb obsiegenden Unternehmen werden aufgefordert, ein initiales Angebot einzureichen. - Nur Angebote, die die in der Leistungsbeschreibung definierten Mindestanforderungen erfüllen, bleiben im Verfahren. - Abschichtung: Von den eingereichten Angeboten werden die besten 5 zum ersten Verhandlungsgespräch eingeladen. Maßgeblich sind hier alleine die Leistungspunkte. - Sofern sich in dem Gespräch ergibt, dass die Bewertung zu hoch und damit eine Platzierung unter den ersten 5 nicht gerechtfertigt war, endet die Verhandlung mit dem betroffenen Unternehmen und der Nächstplatzierte wird nachgeladen. 2.2 Zweite Verhandlungsrunde - Die Bieter, mit denen verhandelt wurde und die nach der ersten Verhandlungsrunde noch im Rennen sind, werden aufgefordert ein zweites, verbindliches Angebot einzureichen. - Die Angebote werden anhand der zuvor veröffentlichten Wertungskriterien (Preis + Leistung) bewertet. (Leistungspunkte müssen im Vergleich zu ersten Runde unverändert bleiben.) - Abschichtung: Die besten 3 Angebote werden zu einem zweiten Verhandlungsgespräch ein-geladen. - Ausschluss: Die beiden übrigen Bieter (Platz 4 und 5) scheidern aus dem weiteren Verfahren aus. 2.3 Dritte Verhandlungsrunde - Die drei Bieter aus der zweiten Verhandlungsrunde werden zur Abgabe ihres finales Angebot aufgefordert. - Die TK bewertet die finalen Angebote gemäß der festgelegten

Zuschlagskriterien und der fachlichen Wertungsmatrix, (Leistungspunkte müssen im Vergleich zu ersten Runde unverändert bleiben.)

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste, 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration, 72540000 Computeraufrüstung

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bramfelder Str. 140

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22305

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXR0YYRY6Y5# Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden. Als Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber ist grundsätzlich mehr als 2 vorgesehen, wie an der vorgegebenen Stelle dieses Formularsatzes vorgehen. Die TK behält sich aber vor dennoch auch nur mit weniger als 3 Bewerbern in die zweite Runde zu gehen, sollte es weniger als 3 Bewerber geben, die die Eignung nachweisen konnte. Proof of Concept (PoC) - PoC Durchführung: Der erstplatzierte Bieter führt zunächst einen PoC durch. - Erfolgreicher PoC: Die Verträge mit den zweit und drittplatzierten Bietern werden durch die TK gekündigt. - Fallback PoCs Falls der Erstplatzierte im PoC die geforderte Befähigung nicht nachweist, wird der Vertrag mit ihm gekündigt. Anschließend wird ein PoC mit dem Zweitplatzierten durchgeführt. Erfolgreicher PoC des Zweitplatzierten: Der Vertrag mit dem Drittplatzierten wird gekündigt. Sollte auch der Zweitplatzierte im PoC scheitern, wird ein PoC mit dem Drittplatzierten durchgeführt, nachdem der Vertrag mit dem Zweitplatzierten gekündigt wurde.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: API-Managementlösung

Beschreibung: Es soll ein modernes API-Management-Produkt beschafft werden, das einen signifikanten Mehrwert bietet mit Hinblick auf die Unterstützung des gesamten API-Lebenszyklus, des API-Traffic-Volumens, der Flexibilität und Produktivität des Systems sowie der Fähigkeit, KI-/LLM-spezifische Anforderungen zu unterstützen. Im Vergleich zur aktuell eingesetzten Lösung, die in den letzten Jahren nicht weiterentwickelt wurde, soll die neue

Lösung die Umsetzung einer zukunftsfähigen, strategischen API-Plattform ermöglichen.
Folgende Verträge sollen geschlossen werden: - Vertrag über die Durchführung eines Proof of Concept ("PoC-Vertrag"), - EVB-IT Cloud-Vertrag
Interne Kennung: 25-08655

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72268000 Bereitstellung von Software

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72222300 Informationstechnologiedienste, 72227000 Beratung im Bereich Software-Integration, 72540000 Computeraufrüstung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bramfelder Str. 140

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22305

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbegrenzt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Bezuschlagt werden die drei bestplatzierten Angebote. Zunächst hat der AN, dessen Angebot nach Wertung auf dem ersten Rang platziert wurde, im Rahmen eines PoCs nachzuweisen, dass die angebotene Lösung die im Vergabeverfahren definierten fachlichen, technischen und betrieblichen Anforderungen unter realitätsnahen Bedingungen erfüllt. Gelingt ihm dies, werden die Verträge der Zweit- und Drittplatzierten gekündigt. Gelingt ihm dies nicht, wird dessen Vertrag gekündigt und der Zweitplatzierte hat im Rahmen eines PoCs nachzuweisen, dass die angebotene Lösung die im Vergabeverfahren definierten fachlichen, technischen und betrieblichen Anforderungen unter realitätsnahen Bedingungen erfüllt. Gelingt ihm dies, wird der Vertrag des Drittplatzierten gekündigt. Gelingt ihm dies nicht, wird dessen Vertrag gekündigt und der Drittplatzierte hat im Rahmen eines PoCs nachzuweisen, dass die angebotene Lösung die im Vergabeverfahren definierten fachlichen, technischen und betrieblichen Anforderungen unter realitätsnahen Bedingungen erfüllt. Gelingt ihm dies nicht, wird dessen Vertrag gekündigt.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat in Form von Eigenerklärungen mindestens 2 Referenzen über in den letzten drei Jahren (vor Ablauf der Angebotsfrist) ausgeführte Leistungen, die mit dem Inhalt der ausgeschriebenen Leistungen nach Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad vergleichbar sind, einzureichen. Art, Umfang und Schwierigkeitsgrad sind vergleichbar, wenn der Auftrag folgende Leistungen enthalten hat: -

Installation und Inbetriebnahme einer vergleichbaren hybriden Infrastruktur für eine Referenz-API-Managementlösung, wobei die Bereitstellung der On-Premise Komponenten in RedHat-OpenShift erfolgte. - Die Infrastruktur der Referenz-API-Managementlösung ist in der Lage mehr als 50. Mrd. Requests p.a. zu bewältigen. - Mindestens 2 Schulungen für Anwender des angebotenen API-Management Produktes in den letzten 2 Jahren für mehr als 5 Teilnehmer, Online oder in Präsenz. - Bereitstellung eines Developer-Portals für die externe Geschäftspartner. Auswahlkriterien: Neben den genannten Mindestanforderungen können bei Nachweis der folgenden Punkte bis zu 4 Extrapunkte (je Aufzählung 2 Punkte) erreicht werden: - Es sind 2 weitere Referenzleistungen nachweisbar. - Eine der nachgewiesenen Referenzleistungen beinhaltet die Ablösung einer bestehenden und betriebenen API-Management-Lösung samt erfolgreicher Migration der produktiven APIs. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 4,00

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten
Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Der Bewerber verfügt über mindestens zwei IT-Architekten. Der Nachweis erfolgt über die Einreichung jeweils eines Mitarbeiterprofiles, aus dem die Qualifikation als Architekt hervorgeht. 2. Der Bewerber verfügt über mindestens drei Consultants. Der Nachweis erfolgt über die Einreichung jeweils eines Mitarbeiterprofiles, aus dem die Qualifikation als Consultant hervorgeht. Auswahlkriterien a) iSAQB(R) CPSA Zertifizierung (1 Punkt) Sofern für zwei Architekten einschlägige Qualifikationen im Bereich Softwarearchitektur nachgewiesen werden, erhält der Bewerber einen Punkt. Als Referenzstandard dient die Zertifizierung "iSAQB(R) Certified Professional for Software Architecture - Foundation Level (CPSA F)" oder eine gleichwertige Qualifikation im Bereich Softwarearchitektur. Die Gleichwertigkeit ist vom Bieter durch geeignete Unterlagen (z. B. Zertifikatsbeschreibung, Curriculum, vergleichbare Dokumente) darzulegen. Der Nachweis erfolgt durch Einreichung der genannten Qualifikation (Zertifikatskopie oder gleichwertiger Nachweis). Bei Geltendmachung einer gleichwertigen Qualifikation sind zusätzlich kurze Angaben zur inhaltlichen Vergleichbarkeit (max. 1/2 Seite pro Person) beizufügen. b) CNCF / Linux Foundation Zertifizierung (CKA oder CKAD) (1 Punkt) Sofern für zwei Consultants einschlägige Qualifikationen im Bereich Cloud native Kubernetes Administration bzw. Anwendungsentwicklung nachgewiesen werden, erhält der Bewerber einen Punkt. Als Referenzstandard dienen die Zertifizierungen - "Certified Kubernetes Administrator (CKA)" oder - "Certified Kubernetes Application Developer (CKAD)" der CNCF/Linux Foundation oder eine gleichwertige Qualifikation im Bereich Kubernetes. Die Gleichwertigkeit ist vom Bieter durch geeignete Unterlagen (z. B. Zertifikatsbeschreibung, Curriculum, vergleichbare Dokumente) darzulegen. Der Nachweis erfolgt durch Einreichung der genannten Qualifikation (Zertifikatskopie oder gleichwertiger Nachweis) für die vorgesehenen Consultants. Bei Geltendmachung einer gleichwertigen Qualifikation sind zusätzlich kurze Angaben zur inhaltlichen Vergleichbarkeit (max. 1/2 Seite pro Person) beizufügen. c) weitere Mitarbeiter (1 Punkt insgesamt) Der Bewerber verfügt über mindestens drei weitere Architekten und sechs weitere Consultants. Der Nachweis erfolgt über die Einreichung einer entsprechenden Anzahl von Mitarbeiterprofilen, aus denen jeweils die Qualifikation als Architekt bzw. als Consultant hervorgeht. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRY6Y5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRY6Y5>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.tk.de/Satellite/notice/CXR0YYRY6Y5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Vergabestelle wird fehlende Unterlagen entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und nach billigem Ermessen nachfordern.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Die Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB ist der

Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des

Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2.

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder

zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber

gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Techniker Krankenkasse

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Techniker Krankenkasse

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Techniker Krankenkasse

Registrierungsnummer: 992-80116-93

Postanschrift: Bramfelder Str. 140

Stadt: Hamburg

Postleitzahl: 22305

Land, Gliederung (NUTS): Hamburg (DE600)

Land: Deutschland

Kontaktperson: DZ EM, F 02.10a

E-Mail: DZEM@tk.de

Telefon: +49 4069094-040

Internetadresse: <http://www.tk.de/vergabe>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Die Vergabekammern des Bundes

Registrierungsnummer: Keine Angabe

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 228949-90

Fax: +49 228949-9163

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 53ad45d4-17fc-406a-97a5-27dc32d9bced - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2026 16:11:24 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 270540-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 77/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/04/2026